

1. BEZEICHNUNG DES ABSCHLUSSZEUGNISSES <sup>(1)</sup>**Reife- und Diplomprüfungszeugnis des Kollegs für Elektrotechnik  
Ausbildungsschwerpunkt „Erneuerbare Energien“**

(1) In der Originalsprache

2. ÜBERSETZTE BEZEICHNUNG DES ABSCHLUSSZEUGNISSES <sup>(2)</sup>

(2) Falls gegeben. Diese Übersetzung besitzt keinen Rechtsstatus.

## 3. PROFIL DER FERTIGKEITEN UND KOMPETENZEN

- Kenntnisse der theoretischen und praktischen Grundkenntnisse auf dem Gebiet des energieeffizienten Bauens, Solarthermie, Photovoltaik, fester und flüssiger Biomasse, Geothermie, Wasserstoffwirtschaft, Windkraft-, Wasserkraft- und Blockheizkraftwerke,
- Wesentliche Grundkenntnisse im Bereich der Ökologie, Energiewirtschaft, Anlagenrecht, Marketing, Managementsysteme und Personalführung,
- Anwendung der für die Berufspraxis erforderlichen fertigungs- und betriebstechnischen Kenntnisse, Gesetze, Verordnungen und Normen (insbesondere im Bereich des Umwelt- und Energierechtes),
- Projektierung, Fertigung, Inbetriebnahme und Wartung von Anlagen mit erneuerbaren Energieträgern,
- Machbarkeitsstudien von Erzeugungsanlagen und Netzen für örtliche Energieversorgungen für Wärme und Elektrizität,
- Ausarbeitung energetischer Sanierungskonzepte von Gebäuden und Revitalisierung von Erzeugungsanlagen,
- Zusammenstellung der Einreichunterlagen für behördliche Bewilligungsverfahren,
- Ausarbeitung von Ertragsprognosen und Wirtschaftlichkeitsberechnungen,
- Erstellen von Statistiken und Berichten über den Einsatz erneuerbarer Energien,
- Implementieren und Pflege von Qualitätssicherungs- und Umweltmanagementsystemen,
- Anwendung branchenüblicher Arbeitsmittel und Software,
- Fachspezifische schriftliche und mündliche Kommunikation (einschließlich Präsentation und Verhandlungsführung) in Deutsch und in einer Fremdsprache.

4. TÄTIGKEITSFELDER, DIE FÜR DEN INHABER/DIE INHABERIN DES ABSCHLUSSZEUGNISSES ZUGÄNGLICH SIND <sup>(3)</sup>**Tätigkeitsfelder:**

Mitarbeiter/in oder Unternehmer/in in Tätigkeitsfeldern mit hohem Maß an Eigenverantwortung in verschiedenen Zweigen der Wirtschaft, des Dienstleistungssektors und der öffentlichen Verwaltung, insbesondere in den Bereichen Produktion, Anlagenbetrieb, Planungsbüros, Energieversorger, Energieagenturen, Banken und Versicherungen. öffentliche Verwaltung und Behörden.

**Selbstständige Ausübung reglementierter Berufe:** (siehe auch [www.gewerbeordnung.at](http://www.gewerbeordnung.at))

Mit ununterbrochener 3jähriger Tätigkeit als Selbständiger oder Betriebsleiter bzw. 5jähriger ununterbrochener fachspezifischer Tätigkeit in leitender Stellung - Elektrotechnik (eingeschränkt auf Errichtung von Alarmanlagen; mit ununterbrochener 3jähriger Tätigkeit als Selbständiger oder Betriebsleiter bzw. 5jähriger ununterbrochener fachspezifischer Tätigkeit in leitender Stellung bzw. ununterbrochener 1,5jähriger Tätigkeit und Absolvierung zweier Lehrgänge - Elektrotechnik (unbeschränkt); mit ununterbrochener 1,5jähriger Tätigkeit - Mechatroniker für Elektronik, Büro- und EDV-Systemtechnik bzw. Mechatroniker für Elektromaschinenbau und Automatisierung; mit Befähigungsprüfung – Technisches Büro.

(3) Falls gegeben.

**(\*) Erläuterung**

Dieses Dokument wurde entwickelt, um zusätzliche Informationen über einzelne Zeugnisse zu liefern. Es besitzt selbst keinen Rechtsstatus. Die vorliegende Erläuterung bezieht sich auf die Entschlüsse 93/C49/01 des Rates vom 3. Dezember 1992 zur Transparenz auf dem Gebiet der Qualifikationen und 96/C224/04 vom 15. Juli 1996 zur Transparenz auf dem Gebiet der Ausbildungs- und Befähigungsnachweise, sowie auf die Empfehlung 2001/613/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 10. Juli 2001 über die Mobilität von Studierenden, in der Ausbildung stehenden Personen, Freiwilligen, Lehrkräften und Ausbildern in der Gemeinschaft.

Weitere Informationen zum Thema Transparenz finden Sie unter: <http://europass.cedefop.europa.eu/> und [www.europass.at](http://www.europass.at)

5. AMTLICHE GRUNDLAGEN DES ABSCHLUSSZEUGNISSES	
<b>Bezeichnung und Status der ausstellenden Stelle</b> Staatlich anerkannte Bildungsinstitution; Adresse siehe Zeugnis	<b>Name und Status der nationalen/regionalen Behörde, die für die Beglaubigung/Anerkennung des Abschlusszeugnisses zuständig ist</b> Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung
<b>Niveau (national oder international) des Abschlusszeugnisses</b> EQR/NQR 5 ISCED 5 B	<b>Bewertungsskala/Bestehensregeln</b> 1 = Sehr gut (hervorragende Leistung) 2 = Gut (generell gute Leistung) 3 = Befriedigend (ausgewogene Leistung) 4 = Genügend (Leistung entsprechend den Minimalkriterien) 5 = Nicht genügend (Minimalkriterien nicht erfüllt) Darüber hinaus gibt es noch folgende Gesamtkalküle für die Abschlussprüfung: mit ausgezeichnetem Erfolg bestanden, mit gutem Erfolg bestanden, bestanden, nicht bestanden
<b>Zugang zur nächsten Ausbildungsstufe</b> Zugang zu allen Universitätsstudien und Fachhochschulstudien. Bei Aufnahme eines Studiums an einem einschlägigen Fachhochschul-Studiengang kann die Studienzeit verkürzt werden.	<b>Internationale Abkommen</b> ▪ Dieses Zeugnis, das den erfolgreichen Abschluss der Ausbildung an diesem Kolleg bestätigt, stellt ein Diplom im Sinn des Art. 11 Buchstabe c Ziffer i) der Richtlinie (RL) 2005/36/EG über die Anerkennung von Berufsqualifikationen dar und entspricht damit gem. Art. 13 Abs. 3 dieser RL einem Ausbildungsnachweis, der eine Hochschul- oder Universitätsausbildung von (bis zu) vier Jahren abschließt, unabhängig davon, ob die im Aufnahmestaat geforderte Ausbildung Art. 11 Buchstabe d) oder Art. 11 Buchstabe e) der RL zuzuordnen ist
<b>Rechtsgrundlage</b> Lehrplan – Schulversuch gemäß Erlass GZ 17.022/24-II/2c/2003 Verordnung über die abschließenden Prüfungen in den berufsbildenden mittleren und höheren Schulen BGBl II Nr. 70/2000.	

6. OFFIZIELL ANERKANNTE WEGE ZUR ERLANGUNG DES ABSCHLUSSZEUGNISSES
<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Ausbildung im Rahmen des vorgegebenen Lehrplanes an einem Kolleg für Erneuerbare Energien einer höheren technischen Lehranstalt für Elektrotechnik</li> <li>2. Externistenverfahren gemäß Externistenprüfungsverordnung BGBl. Nr. 362/1979 i.d.g.F.</li> </ol>
<p><b>Zusätzliche Informationen</b></p> <p><b>Zugang:</b> Erfolgreich abgelegte Reifeprüfung einer berufsbildenden höheren Schule anderer Art oder einer sonstigen höheren Schule, bzw. erfolgreich abgelegte Abschlussprüfung einer facheinschlägigen vierjährigen Fachschule, bzw. erfolgreich abgelegte Studien- oder Berufsreifeprüfung. Ausbildungsdauer: 3 Jahre</p> <p><b>Ausbildungsdauer:</b> 4 Semester <b>Dauer von Betriebspraktika:</b> insgesamt 8 Wochen</p> <p><b>Bildungsziele:</b> Das Kolleg für Elektrotechnik – Erneuerbare Energien vermittelt ein intensive viersemestrige postsekundäre Berufsausbildung für Absolventen von höheren Schulen anderer Art, um das berufsspezifische Bildungsgut einer höheren technischen Lehranstalt der Fachrichtung auf dem Gebiet der Elektrotechnik und des Anlagenbaus, unter Einschluss kaufmännischer und juristischer Belange, mit entsprechender Spezialisierung im Bereich der Erneuerbaren Energien zu erwerben. Es werden Denk- und Handlungsmethoden, sowie Arbeits- und Entscheidungshaltungen vermittelt, welche die Absolventinnen und Absolventen sowohl zur unmittelbaren Ausübung eines gehobenen Berufes in der Wirtschaft und Verwaltung als auch zum selbständigen Unternehmer in diversen Branchen, insbesondere im Bereich der Erneuerbaren Energien befähigen, sowie die Aufnahme eines wissenschaftlichen Studiums erlauben. Weitere wesentliche Ziele sind Persönlichkeitsbildung, Fähigkeit zur beruflichen Mobilität und Flexibilität, Kreativität, Kritikfähigkeit, soziales Engagement, Kommunikationsfähigkeit in der Muttersprache und in der Fremdsprache, Spezialkenntnisse der Technologie der Erneuerbaren Energien entsprechend dem Stand der Technik.</p> <p><b>Unterrichtsgegenstände:</b> siehe Studentafel im Diplomprüfungszeugnis</p> <p><b>Weitere Informationen:</b> (einschließlich einer Beschreibung des nationalen Qualifizierungssystems) finden Sie unter: <a href="http://www.zeugnisinfo.at">http://www.zeugnisinfo.at</a> und <a href="http://www.bildungssystem.at">http://www.bildungssystem.at</a> und <a href="http://www.bmbwf.gv.at">http://www.bmbwf.gv.at</a></p> <p><b>Nationale Referenzstelle:</b> <a href="mailto:info@zeugnisinfo.at">info@zeugnisinfo.at</a> <b>Nationales Europasszentrum:</b> <a href="mailto:europass@oead.at">europass@oead.at</a></p>